

24.03.2020

Pressemitteilung

Corona-Virus

Pressesprecher

Carsten Sauer

Tel. 0340 204-2113

Fax. 0340 204-2913

pressesprecher@dessau-rosslau.de

Aktuelle Meldungen vom 24. März

Telefonkonferenz mit Ministerpräsident

In der heutigen Telefonkonferenz mit den Landräten und Oberbürgermeistern wurde durch Ministerpräsident Reiner Haseloff eine neue Verordnung angekündigt, die am Mittwoch, 00.00 Uhr in Kraft treten und alle bisherigen Verordnungen unter einem Dach zusammenfassen soll.

Zugleich wurde deutlich, dass die Schließung von Einrichtungen aller Art nun bis zum 19. April andauern soll. Das seit gestern verordnete Kontaktverbot soll vorerst bis zum 5. April aufrechterhalten werden.

Stadt unterstützt hiesige Wirtschaft mit Soforthilfeprogramm

Bevor die von Bund und Land angekündigte finanzielle Unterstützung von Unternehmen und Selbstständigen vor Ort eintrifft, hat OB Peter Kuras heute kurzfristig 100.000 Euro aus dem städtischen Haushalt bereitgestellt. Das Geld soll gewerblichen Unternehmen, Solo-Selbstständigen, Künstlern und Angehörigen Freier Berufe als Liquiditätszuschuss zugutekommen. Zu diesem Zweck wurde auf Vorschlag des Dezernates für Wirtschaft und Kultur die Mittelstandsförderrichtlinie in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters heute um einen entsprechenden Passus erweitert.

Notbetreuung mit geringer Auslastung

Mit Stand vom 23. März lagen der Stadtverwaltung insgesamt 475 Anträge auf eine Notbetreuung vor, wovon 410 genehmigt sind (davon 294 in Kitas und 117 in Horten).

Genutzt wurden die Notangebote von sich 43 Kindern und Jugendlichen in den Schulen (Grundschule bis Gymnasium), 140 in Kitas und 14 in Horten (Stand: 23. März).

Drei neue Corona-Fälle

Vom Gesundheitsamt wurden heute Nachmittag drei neue Fälle von Infektionen mit dem Corona-Virus gemeldet. Es handelt sich dabei um eine Frau mit Wohnsitz in Dessau-Roßlau, die sich aber derzeit in Görlitz aufhält sowie um einen Mann, ebenfalls mit Wohnsitz in Dessau-Roßlau, der sich zurzeit in einer Zerbster Klinik befindet. Beim dritten Fall handelt es sich um einen in Dessau-Roßlau beheimateten Dessau-Roßlauer, der sich bereits in häuslicher Quarantäne befindet. Die Ermittlung der Kontaktpersonen läuft zurzeit. Die Zahl der Gesamtinfizierten erhöht sich damit auf 15.